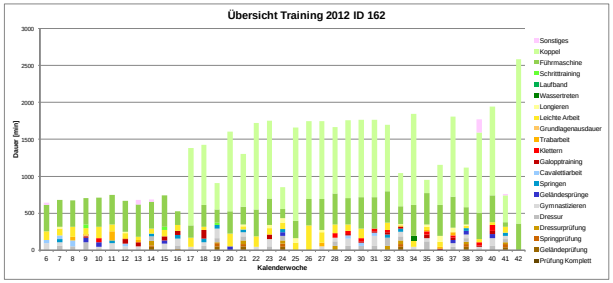
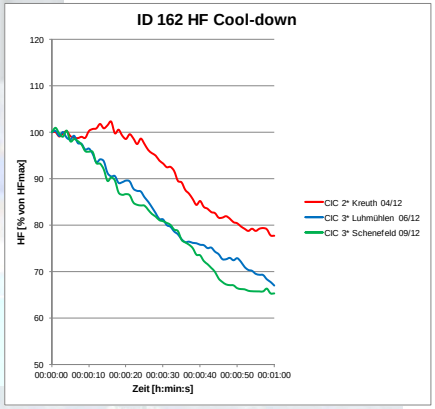
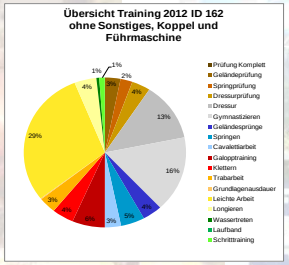
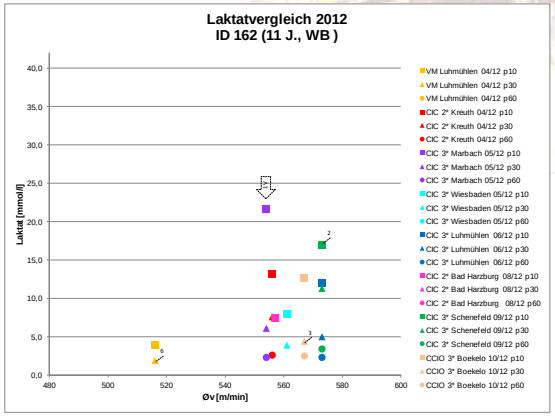
Informationen zur Fortbildung zum/r Pferdewirtschaftsmeister/in

DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG
www.pferd-aktuell.de









Informationen zur Fortbildung zum/r Pferdewirtschaftsmeister/in

DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG
www.pferd-aktuell.de

Teil 1: Pferdehaltung, Pferdeeinsatz, Pferdezucht und Dienstleistungen

- **Arbeitsprojekt**
- **Schriftliche Prüfung**
- *Bewertungsverhältnis: 2:1*

Teil 2: Betriebs- und Unternehmensführung

- **Arbeitsprojekt**
- **Schriftliche Prüfung**
- *Bewertungsverhältnis: 2:1*

Teil 3: Berufsausbildung und Mitarbeiterführung

Berufsausbildung (60% der Note im Teil 3):

- **Durchführung einer Ausbildungseinheit**
- **Schriftliche Prüfung**
- *Bewertungsverhältnis 2:1*

Mitarbeiterführung (40% der Note im Teil 3):

- **Fallstudie**

Informationen zur Fortbildung zum/r Pferdewirtschaftsmeister/in

DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG
www.pferd-aktuell.de

Teil 1: Pferdehaltung, Pferdeeinsatz, Pferdezucht und Dienstleistungen

- **Arbeitsprojekt**
- **Schriftliche Prüfung**
- *Bewertungsverhältnis: 2:1*

Teil 2: Betriebs- und Unternehmensführung

- **Arbeitsprojekt**
- **Schriftliche Prüfung**
- *Bewertungsverhältnis: 2:1*

Teil 3: Berufsausbildung und Mitarbeiterführung

Berufsausbildung (60% der Note im Teil 3):

- **Durchführung einer Ausbildungseinheit**
- **Schriftliche Prüfung**
- *Bewertungsverhältnis 2:1*

Mitarbeiterführung (40% der Note im Teil 3):

- **Fallstudie**

Zeitlicher Ablauf

2017

Oktober	November	Dezember
1 So	1 Mi	1 Fr
2 Mo 40	2 Do	2 Sa
3 Di Tag der Dt. Einheit	3 Fr	3 So
4 Mi	4 Sa	4 Mo 49
5 Do	5 So	5 Di
6 Fr	6 Mo 45	6 Mi
7 Sa	7 Di	7 Do
8 So	8 Mi	8 Fr
9 Mo 41	9 Do	9 Sa
10 Di	10 Fr	10 So
11 Mi Info-tage	11 Sa	11 Mo Modul 2 (2x)
12 Do Info-tage	12 So	12 Di Modul 2 (2x)
13 Fr	13 Mo 46	13 Mi Modul 2 (2x)
14 Sa	14 Di	14 Do Modul 2 (2x)
15 So	15 Mi	15 Fr Modul 2 (2x)
16 Mo 42	16 Do	16 Sa
17 Di	17 Fr	17 So
18 Mi	18 Sa	18 Mo 51
19 Do	19 So	19 Di
20 Fr	20 Mo Modul 1 (2x)	20 Mi
21 Sa	21 Di Modul 1 (2x)	21 Do
22 So	22 Mi Modul 1 (2x)	22 Fr
23 Mo 43	23 Do Modul 1 (2x)	23 Sa
24 Di	24 Fr Modul 1 (2x)	24 So
25 Mi	25 Sa	25 Mo 1. Weih-nachtstag
26 Do	26 So	26 Di 2. Weih-nachtstag
27 Fr	27 Mo 48	27 Mi
28 Sa	28 Di	28 Do
29 So	29 Mi	29 Fr
30 Mo 44	30 Do	30 Sa
31 Di Reforma-tionstag		31 So

2018

Januar	Februar	März	April	November	Dezember
1 Mo Neujahr 1					
2 Di					
3 Mi					
4 Do					
5 Fr					
6 Sa					
7 So					
8 Mo Modul 3 (2x)					
9 Di Modul 3 (2x)					
10 Mi Modul 3 (2x)					
11 Do Modul 3 (2x)					
12 Fr Modul 3 (2x)					
13 Sa					
14 So					
15 Mo 3					
16 Di					
17 Mi					
18 Do					
19 Fr					
20 Sa					
21 So					
22 Mo Projekt-genehmigung					
23 Di Projekt-genehmigung					
24 Mi Projekt-genehmigung					
25 Do Projekt-genehmigung					
26 Fr Projekt-genehmigung					
27 Sa					
28 So					
29 Mo 5					
30 Di					
31 Mi					

Modul 5	32 Std	4 Tage
Modul 6	24 Std	3 Tage
Modul 7	24 Std	3 Tage
Modul 8	24 Std	3 Tage
Modul 9	32 Std	4 Tage

2019

Januar
1 Di Neujahr 1
2 Mi
3 Do
4 Fr
5 Sa
6 So
7 Mo 2
8 Di
9 Mi
10 Do
11 Fr
12 Sa
13 So
14 Mo 3
15 Di
16 Mi
17 Do
18 Fr
19 Sa
20 So
21 Mo 4
22 Di
23 Mi
24 Do
25 Fr P.A.
26 Sa
27 So
28 Mo 5
29 Di
30 Mi
31 Do

Allgemeine Hinweise zur Durchführung des Arbeitsprojekts im Prüfungsteil 1 (§ 7)

DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG
www.pferd-aktuell.de

Das Arbeitsprojekt ist eine auf **12 Monate** befristete klar umrissene Aufgabe, die komplexe **betriebliche Prozesse in den fachrichtungsspezifischen Tätigkeitsfeldern** umfasst.

Allgemeine Hinweise zur Durchführung des Arbeitsprojekts im Prüfungsteil 1 (§ 7)

DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG
www.pferd-aktuell.de

Das Projekt muss folgenden Kriterien genügen:

- Das Projekt bezieht sich auf die typischen Aufgaben (Kernkompetenzen) der gewählten Fachrichtung.
- Das Projekt erfordert vertiefte und erweiterte berufliche Handlungsfähigkeit.
- Das Projekt muss real durchgeführt werden.
- Das Projekt muss in seinem Aufbau prozessorientiert sein.
- Das Projekt ist ganzheitlich durchzuführen.

Allgemeine Hinweise zur Durchführung des Arbeitsprojekts im Prüfungsteil 1 (§ 7)

DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG
www.pferd-aktuell.de

Durchführungsanforderungen:

- Erstellung einer Projektebeschreibung
- Analyse der Ausgangslage und deren Dokumentation
- Festlegung eines Projektzieles (SMART definiert)
- Erstellung eines Projektverlaufsplans
- Erarbeitung eines Projektsteuerungssystems
- Praktische Projektumsetzung
- Dokumentation des Projektverlaufs
- Analyse des Projektes und des Projektverlaufs
- Vorstellung der Projektergebnisse

Beispiel für ein Arbeitsprojekt im Prüfungsteil 1 (§ 7)

Projektkriterien

DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG
www.pferd-aktuell.de

„Die Erarbeitung eines Trainings- und Ausbildungskonzeptes von jungen Springpferden für den Betrieb xyz“

- Das Projekt bezieht sich auf die typischen Aufgaben (Kernkompetenzen) der gewählten Fachrichtung.

Kernkompetenzen:

- Pferde einsatzbezogen beurteilen
- Pferde in der Klassische Reitweise vielseitig ausbilden
- Klassische Reitausbildung zielgruppenorientiert durchführen
- Pferde für Leistungsprüfungen vorbereiten und auf diesen vorstellen

Beispiel für ein Arbeitsprojekt im Prüfungsteil 1 (§ 7)

Projektkriterien

DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG
www.pferd-aktuell.de

„Die Erarbeitung eines Trainings- und Ausbildungskonzeptes von jungen Springpferden für den Betrieb xyz“

- Das Projekt erfordert vertiefte und erweiterte berufliche Handlungsfähigkeit.

Pferdewirtprüfung:

- bis zum Schwierigkeitsgrad der beginnenden Versammlung
- bis zum Schwierigkeitsgrad von 1,20m

Meisterprüfung:

- **ab dem** Schwierigkeitsgrad der beginnenden Versammlung
- **ab dem** Schwierigkeitsgrad von 1,20m
- Weiterentwicklung zum Betriebsleiter

Beispiel für ein Arbeitsprojekt im Prüfungsteil 1 (§ 7)

Projektkriterien

DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG
www.pferd-aktuell.de

„Die Erarbeitung eines Trainings- und Ausbildungskonzeptes von jungen Springpferden für den Betrieb xyz“

- Das Projekt muss real durchgeführt werden.
- Das Projekt muss in seinem Aufbau prozessorientiert sein.
- Das Projekt ist ganzheitlich durchzuführen.

Start

Ziel

Beispiel für ein Arbeitsprojekt im Prüfungsteil 1 (§ 7)
Durchführungsanforderungen

DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG
www.pferd-aktuell.de

„Die Erarbeitung eines Trainings- und Ausbildungskonzeptes von jungen Springpferden für den Betrieb xyz“

- Erstellung einer Projektebeschreibung
- Analyse der Ausgangslage und deren Dokumentation

Start

- Betriebsbeschreibung
- Personal, Anlage, Einzugsbereich, etc.
- Beschreibung der Trainings- und Ausbildungssituation
- Stärken und Schwächen der Pferde
- Exterieurbeurteilung
- Interieurbeurteilung
- Ausbildungsstand
- Fütterungszustand und Fütterungsplan
- Gesundheitszustand, Beschlagsituation
- Ausrüstung
- Haltungssituation
- …

Beispiel für ein Arbeitsprojekt im Prüfungsteil 1 (§ 7)
Durchführungsanforderungen

„Die Erarbeitung eines Trainings- und Ausbildungskonzeptes von jungen Springpferden für den Betrieb xyz“

Ziel

- Festlegung eines Projektzieles (SMART definiert)

S M A R T

S: spezifisch
M: messbar
A: attraktiv/akzeptiert
R: realistisch
T: terminiert

Ziel: mindestens 5 Platzierungen in einer Springpferdep. Kl. M
Datum: bis zum 25.01.2019 (Projektabgabe)

Beispiel für ein Arbeitsprojekt im Prüfungsteil 1 (§ 7)

Durchführungsanforderungen

DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG
www.pferd-aktuell.de

„Die Erarbeitung eines Trainings- und Ausbildungskonzeptes von jungen Springpferden für den Betrieb xyz“

- Erstellung eines Projektverlaufsplans
- Erarbeitung eines Projektsteuerungssystems
- Praktische Projektumsetzung

Start

Ziel

Einleitung	Grundlagen-bildung	Entwicklung	Ausprägung	Stabilisierung

Beispiel für ein Arbeitsprojekt im Prüfungsteil 1 (§ 7)
Durchführungsanforderungen

DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG
www.pferd-aktuell.de

Grundphasen der Entwicklung der sportlichen Form

Erwerb

Verbesserung der Voraussetzungen und die Herausbildung der sportlichen Form

Vorbereitung

Erhalt

Ausprägung und die relative Stabilisierung der sportlichen Form

Wettkämpfe

zeitweiliger Verlust

Wiederherstellung der adaptiven Voraussetzungen

Übergang

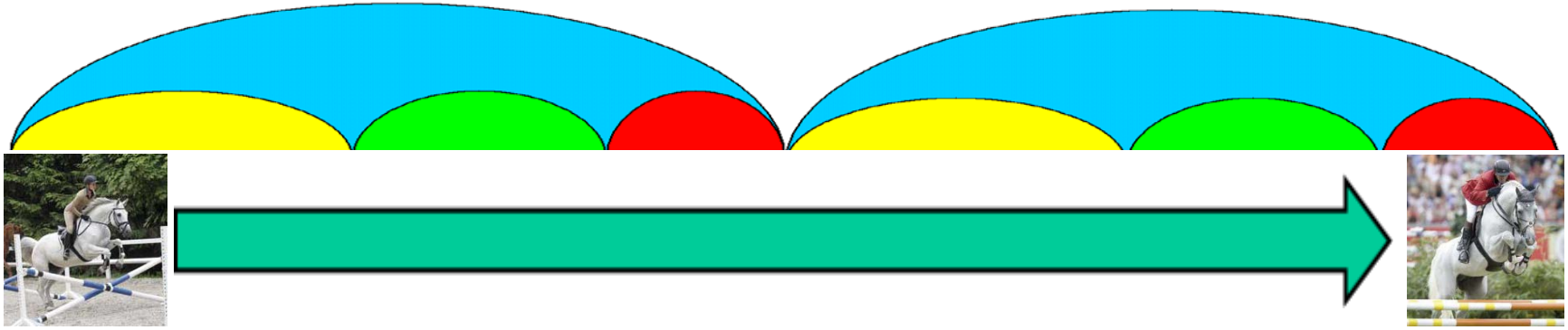
Makrozyklus

Beispiel für ein Arbeitsprojekt im Prüfungsteil 1 (§ 7)

Durchführungsanforderungen

„Die Erarbeitung eines Trainings- und Ausbildungskonzeptes von jungen Springpferden für den Betrieb xyz“

- Erstellung eines Projektverlaufsplans
- Erarbeitung eines Projektsteuerungssystems
- Praktische Projektumsetzung



Einleitung	Grundlagen-bildung	Entwicklung	Ausprägung	Stabilisierung

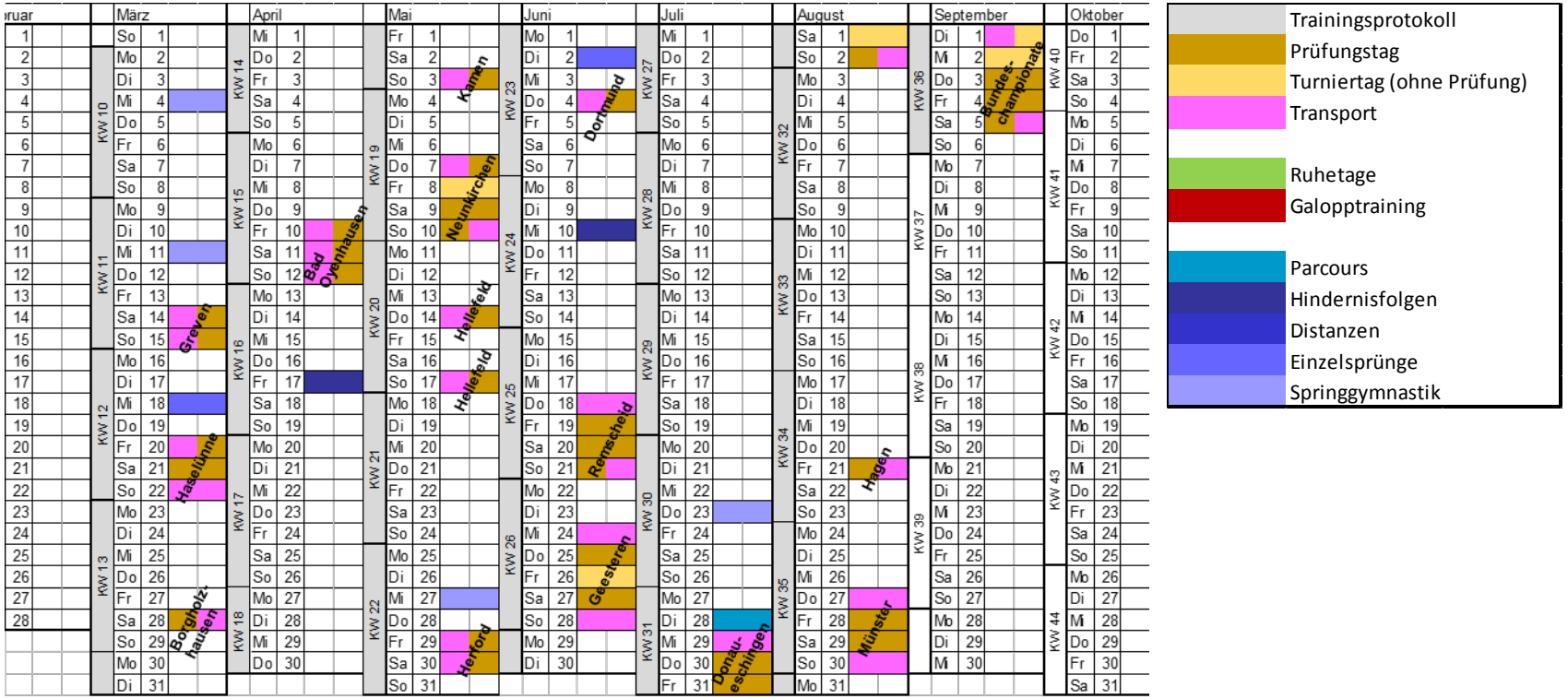
Beispiel für ein Arbeitsprojekt im Prüfungsteil 1 (§ 7)

Durchführungsanforderungen

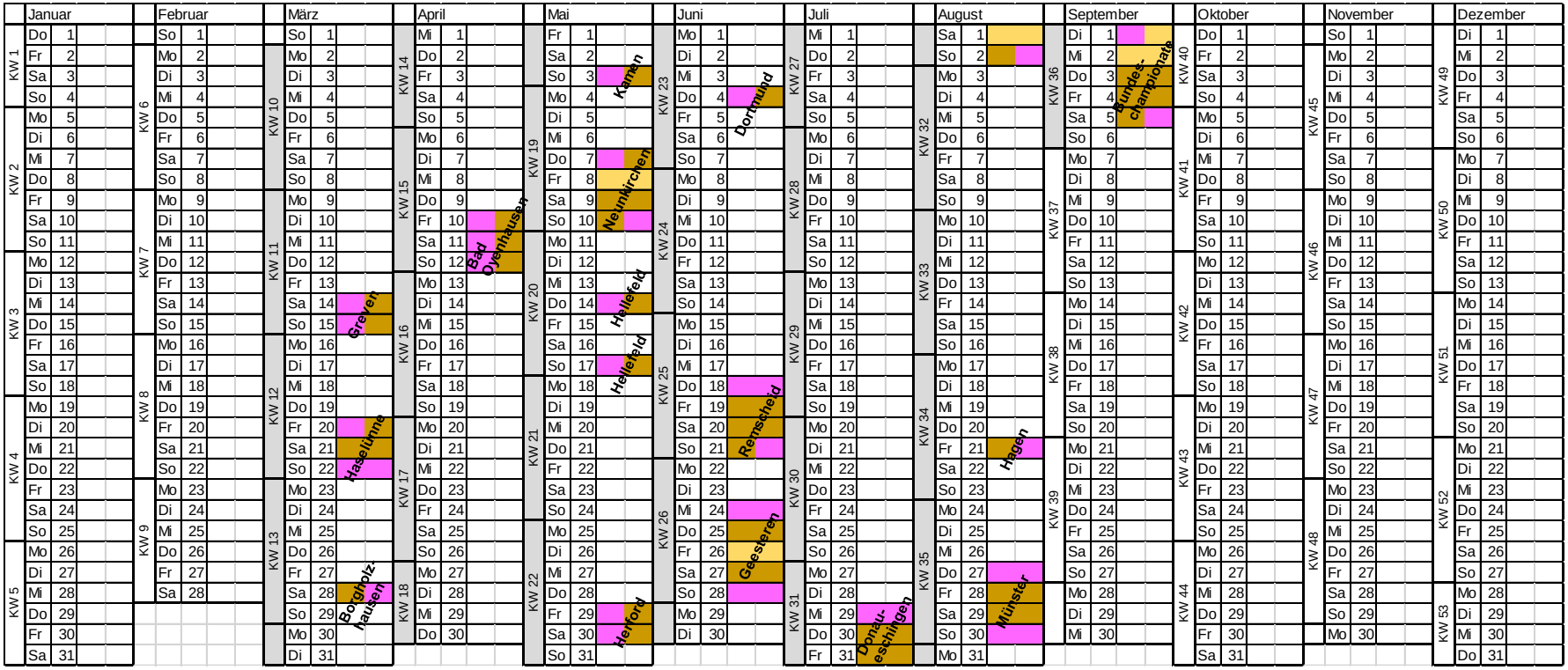
DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG
www.pferd-aktuell.de

„Die Erarbeitung eines Trainings- und Ausbildungskonzeptes von jungen Springpferden für den Betrieb xyz“

- Dokumentation des Projektverlaufs



Beispiel aus 2015

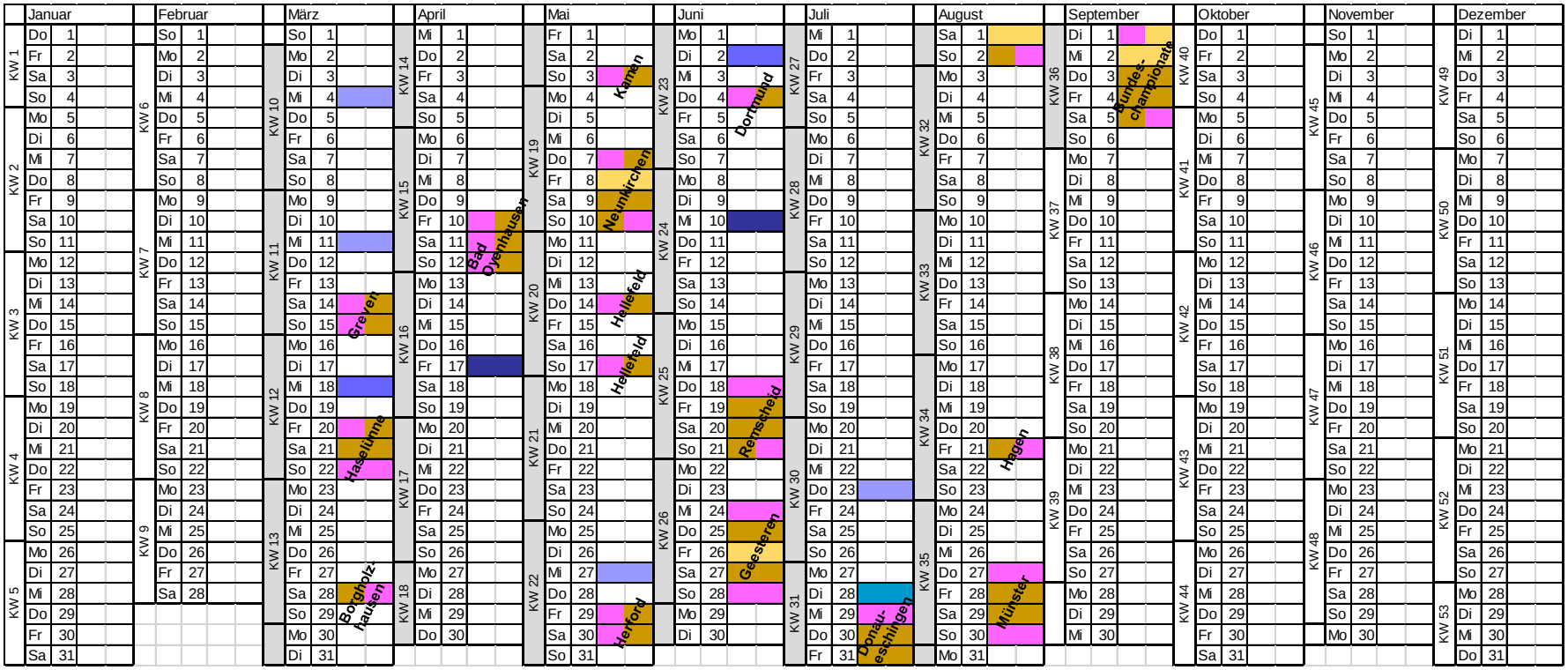


16 Turniere

40 Turnier-/Reisetage (von 259 Tagen insgesamt, 15% Anteil „Turniertage“)

- Trainingsprotokoll
- Prüfungstag
- Turniertag (ohne Prüfung)
- Transport
- Ruhetage
- Galopptraining
- Parcours
- Hindernisfolgen
- Distanzen
- Einzelsprünge
- Springgymnastik

Beispiel aus 2015



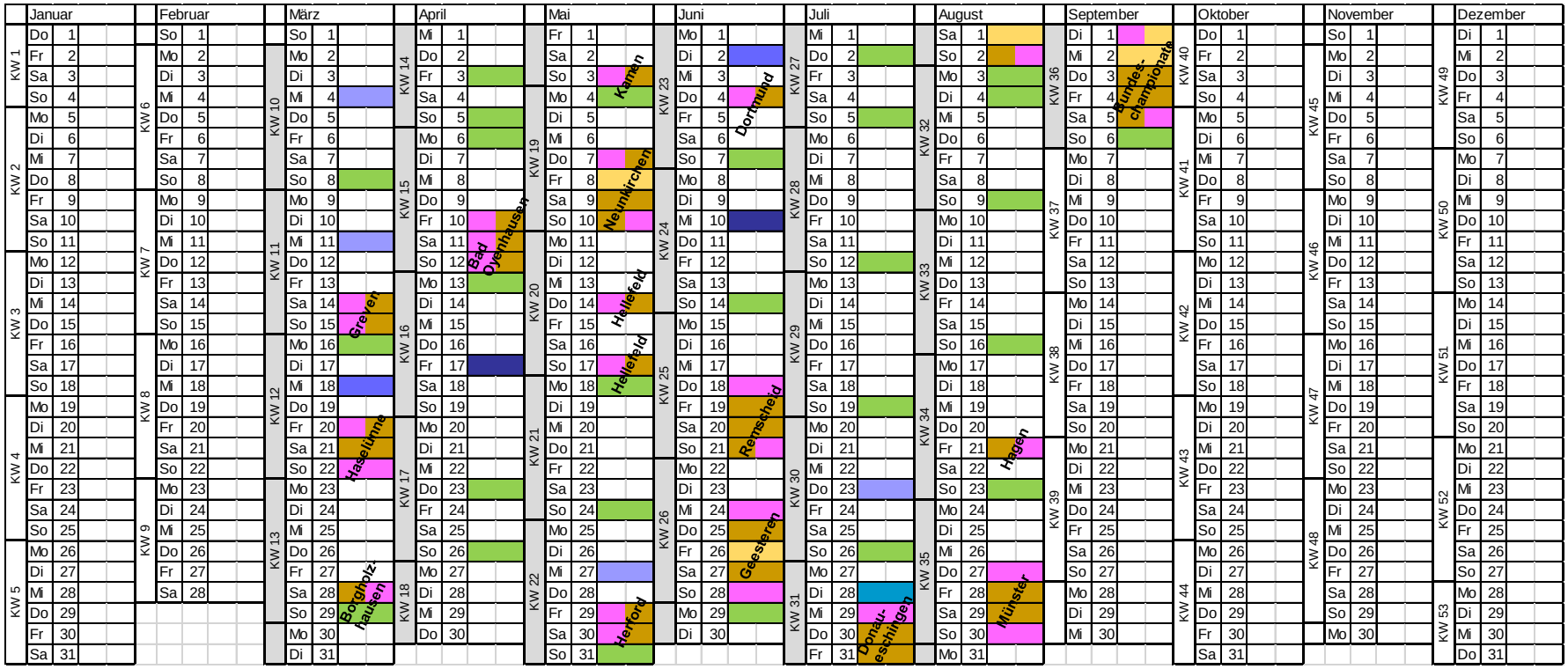
16 Turniere

40 Turnier-/Reisetage (von 259 Tagen insgesamt, 15% Anteil „Turniertage“)

9 Trainingseinheiten Springen

- Trainingsprotokoll
- Prüfungstag
- Turniertag (ohne Prüfung)
- Transport
- Ruhetage
- Galopptraining
- Parcours
- Hindernisfolgen
- Distanzen
- Einzelsprünge
- Springgymnastik

Beispiel aus 2015



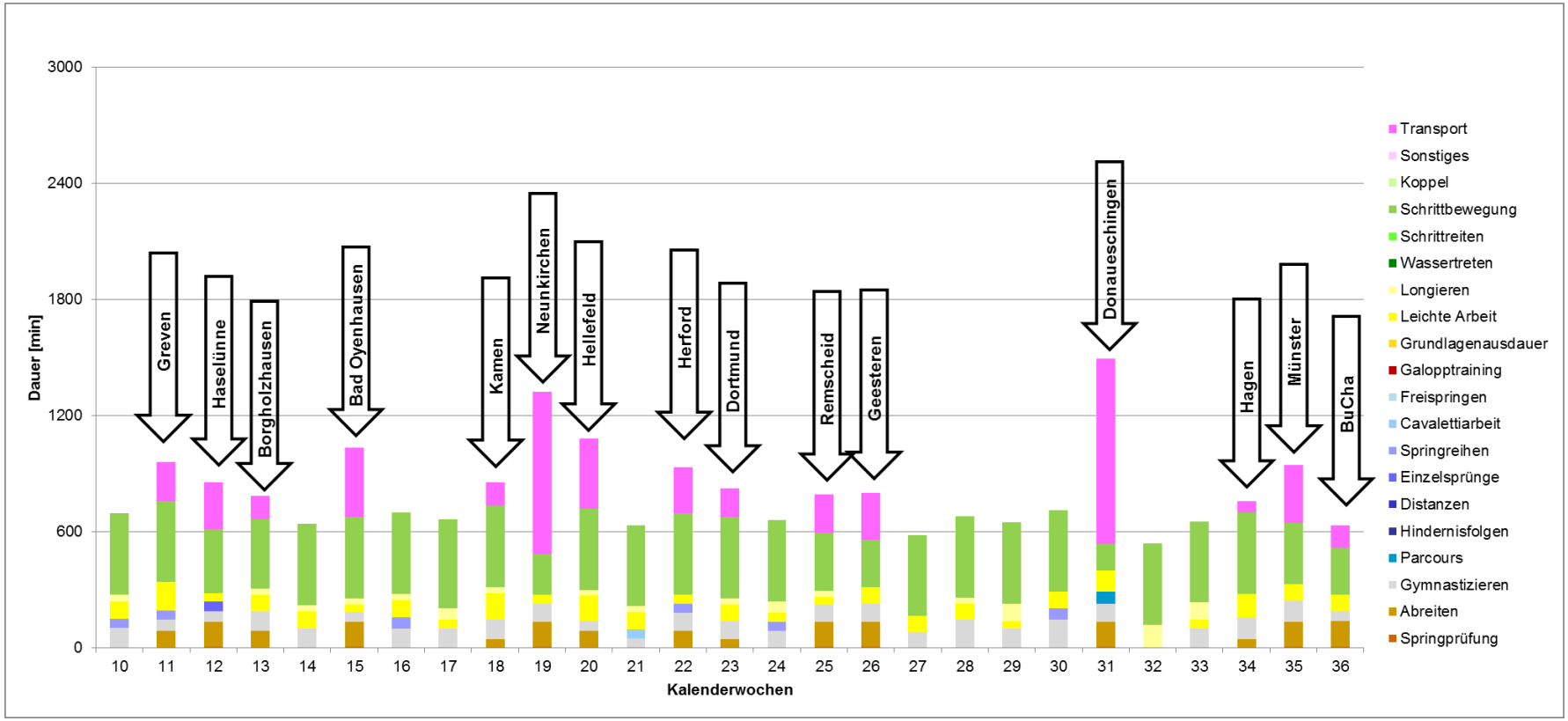
16 Turniere

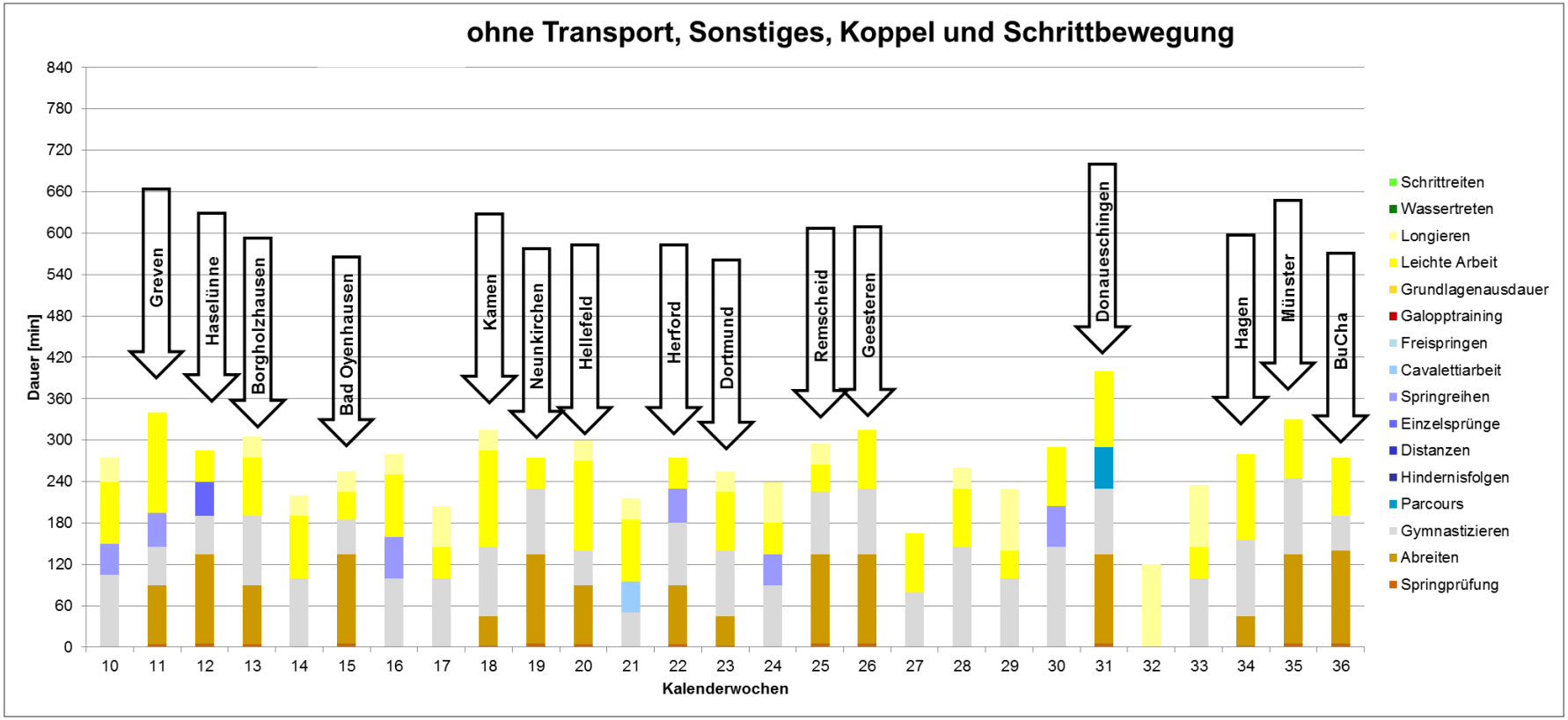
40 Turnier-/Reisetage (von 259 Tagen insgesamt, 15% Anteil „Turniertage“)

9 Trainingseinheiten Springen

27 „Ruhetage“

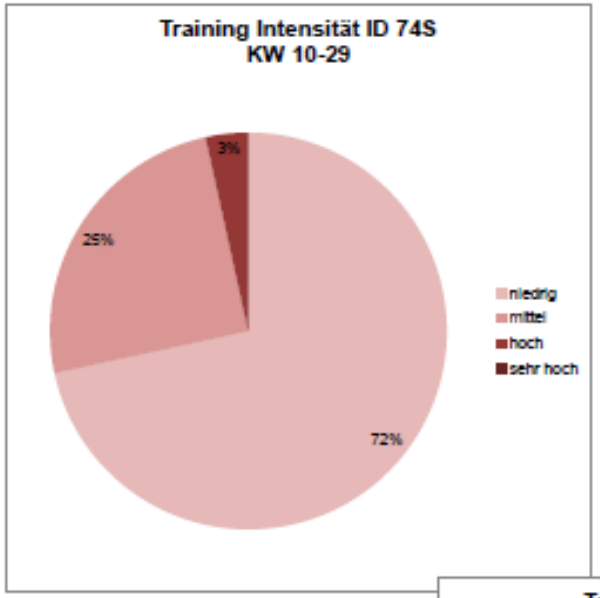
- Trainingsprotokoll
- Prüfungstag
- Turniertag (ohne Prüfung)
- Transport
- Ruhetage
- Galopptraining
- Parcours
- Hindernisfolgen
- Distanzen
- Einzelsprünge
- Springgymnastik

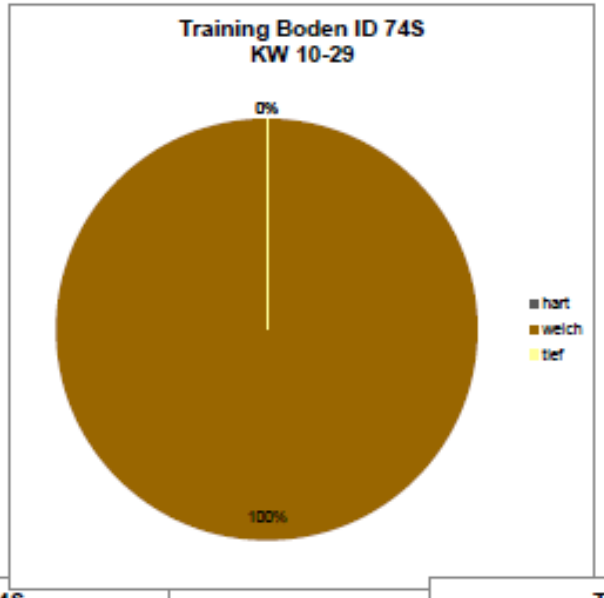

3000
2400
1800
1200
600
0
Dauer [min]
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
Kalenderwochen
Greven
Haselünne
Borgholzhausen
Bad Oyenhausen
Kamen
Neunkirchen
Hellefeld
Herford
Dortmund
Remscheid
Geesteren
Donaueschingen
Hagen
Münster
BuCha
Transport
Sonstiges
Koppel
Schrittbewegung
Schrittreiten
Wassertreten
Longieren
Leichte Arbeit
Grundlagenausdauer
Galopptraining
Freispringen
Cavalettiarbeit
Springreihen
Einzelsprünge
Distanzen
Hindernisfolgen
Parcours
Gymnastizieren
Abreiten
Springprüfung

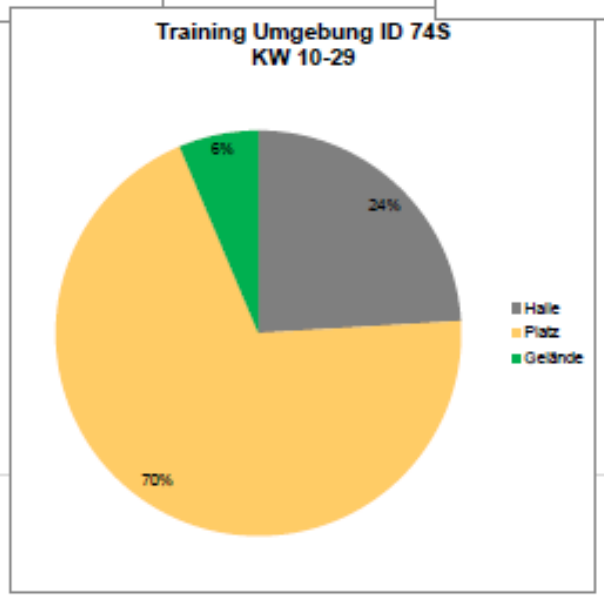

ohne Transport, Sonstiges, Koppel und Schrittbewegung
Dauer [min]
840
780
720
660
600
540
480
420
360
300
240
180
120
60
0
10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36
Kalenderwochen
Greven
Haselünne
Borgholzhausen
Bad Oyenhausen
Kamen
Neunkirchen
Hellefeld
Herford
Dortmund
Remscheid
Geesteren
Donaueschingen
Hagen
Münster
BuCha
Schrittreiten
Wassertreten
Longieren
Leichte Arbeit
Grundlagenausdauer
Galopptraining
Freispringen
Cavalettiarbeit
Springreihen
Einzelsprünge
Distanzen
Hindernisfolgen
Parcours
Gymnastizieren
Abreiten
Springprüfung

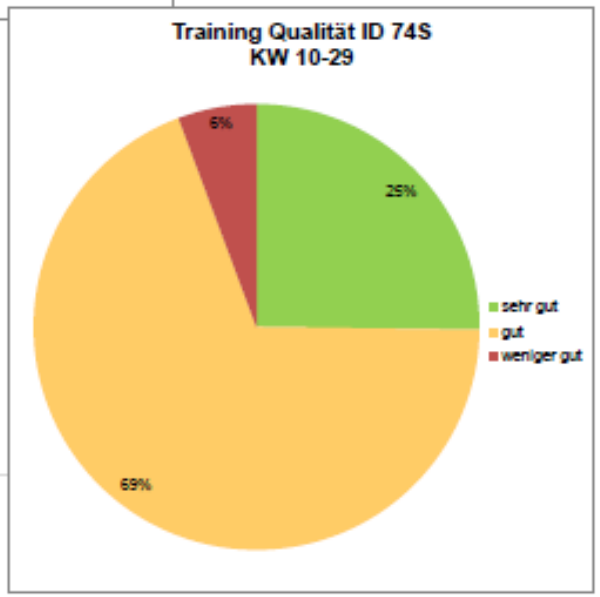
OLYMPIASTUTZPUNKT
WESTFALEN
WARENDORF

In den folgenden Kreisdiagrammen sind jeweils die verschiedenen Parameter in ihren Anteilen dargestellt.









Trainingsprotokoll 2014 Springen

bitte jede Woche faxen an: +49 2581 637220
Olympiastützpunkt Westfalen Warendorf

Pferd: **Reiter:** **Monat:** **KW:**

Tag	Datum Tag.Monat	TE	Inhalt I	Inhalt II	Dauer I [min]	Dauer II [min]	Intensität 1	Intensität 2	Intensität 3	Intensität 4	Steigung	Boden hart	Boden Weich	Boden tief	Halle	Platz	Gelände	Trense	Sonstiges	Wer	Bemerkungen: (z.B. Reise, Turnier mit Prüfung u. Ergebnis, Gefühl...)	GPS Nr	Uhrzeit von-bis
Mo		1																					
		2																					
		3																					
		4																					
Di		1																					
		2																					
		3																					
		4																					
Mi		1																					
		2																					
		3																					
		4																					
Do		1																					
		2																					
		3																					
		4																					
Fr		1																					
		2																					
		3																					
		4																					
Sa		1																					
		2																					
		3																					
		4																					
So		1																					
		2																					
		3																					
		4																					

Erläuterungen zum Trainingsprotokoll (Springen):

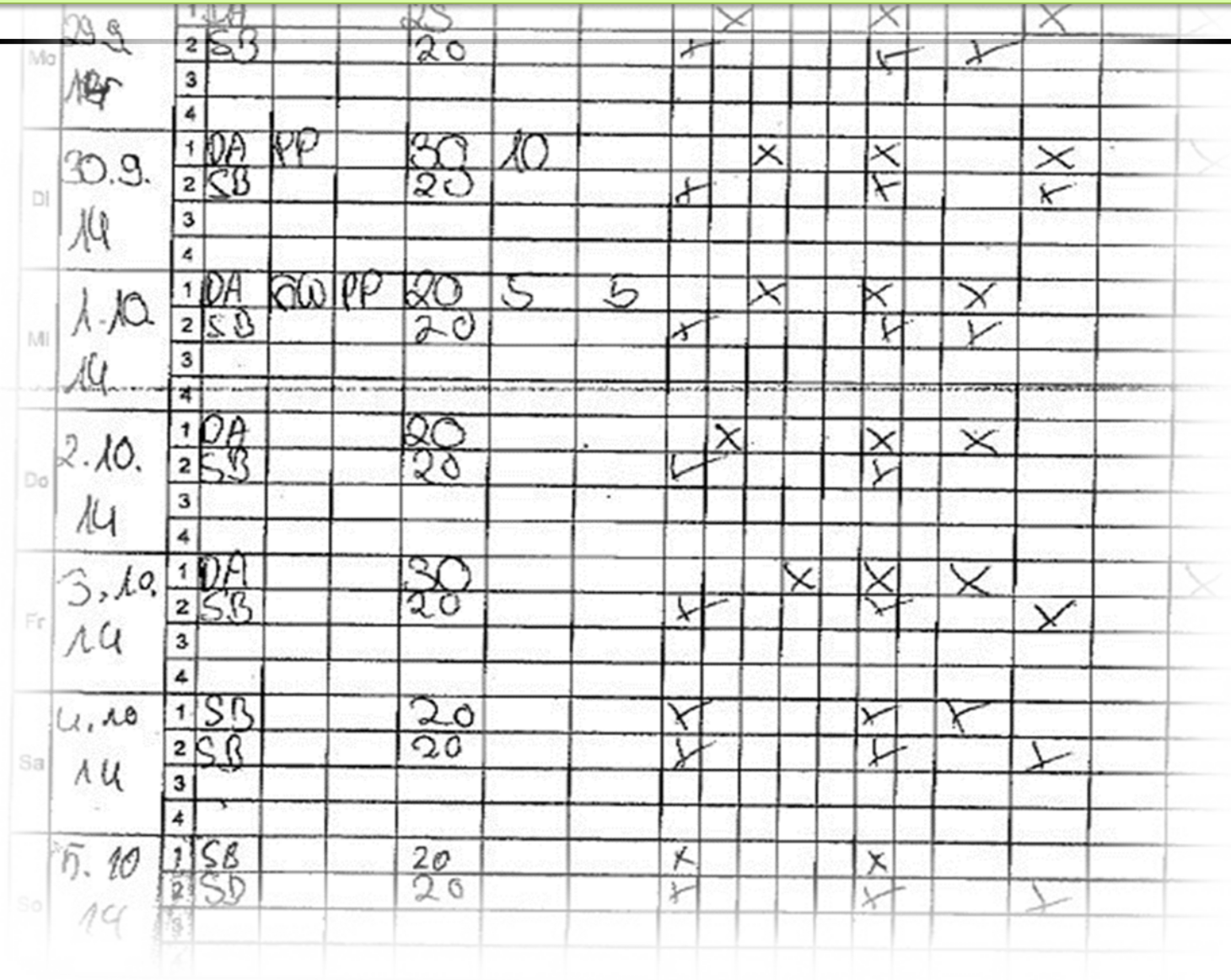
Stand: 131205

OLYMPIASTÜTZPUNKT WESTFALEN WARENDORF

Spalte	Erläuterungen	
TE Trainingseinheit	Die Zahlen 1 - 4 stehen dafür, wie häufig die Pferde bewegt werden. Wird das Pferd z.B. erst longiert, dann geritten und nachmittags auf die Koppel gestellt, dann ist das Longieren TE 1, das Reiten TE 2 und die Koppel TE 3	
Inhalt Trainingsinhalt	Inhalte werden als Kürzel angegeben. Für den Inhalt sind 2 Spalten vorgesehen, um auch bei einem kombinierten Training die einzelnen Inhalte angeben zu können. So kann z.B. bei einem Training aus Dressur und abschließenden Einzelsprüngen als „Inhalt I" Kürzel: DR und als „Inhalt II" Kürzel: ES angegeben werden. Unter „Bemerkungen" sollten genauere Angaben über die Intensität und Länge der einzelnen Trainingsinhalte gemacht werden. **Kürzel:**	
	KO = Koppel/Weide/Paddock	**FS** = Freispringen
	SB = Schrittbewegung (z.B. Schritt führen, Führmaschine, Laufband...)	**CA** = Cavaletti- und oder Stangenarbeit
	LO = Longieren	**SG** = Springreihen/Springgymnastik
	SR = Schrittreiten	**ES** = Einzelsprünge
	LA = leichte Arbeit u. d. Sattel (die keine andere Zuordnung hat)	**TD**= Training von Distanzen
	DA = dressurmäßige Arbeit, Gymnastizieren	**HF** = Hindernisfolgen (ggf. mit Distanzen und Kombinationen)
	DR = Dressur (Training von Lektionen/Lektionsarbeit)	**PS** = Parcourssprinngen
	TA = Trabarbeit (langandauerndes Traben, ggf. mit Canter)	**SP** = Springprüfung (mit entsprechender Klassenangabe)
	GT = Galopptraining und ggf. mit Sprints	**SO** = Sonstiges, ist unter Bemerkungen zu beschreiben
	WT = Wassertreten / Schwimmen	
Trainingsdauer	Zeit vom Aufsteigen bis zum Absitzen; ggf. unter Bemerkungen Angabe wie lange Schritt am Anfang und am Ende	
Intensität Trainingsintensität	Die **4-stufige Skala** bezieht sich auf die Schwere der Arbeit der gesamten Trainingseinheit. Sie soll wie folgt bewertet werden: Stufe **1**: niedrige Intensität Stufe **3**: hohe Intensität Stufe **2**: mittlere Intensität Stufe **4**: sehr hohe Intensität	
Steigung	Steigung vorhanden => bitte ankreuzen; keine Steigung => Spalte leer lassen	
Boden	Bei hart/weich/tief Zahl des jeweiligen Inhaltes eintragen (I/II) oder ankreuzen (‚weich' = normaler Reitboden).	
Wo? Womit?	Bei Halle, Platz, Gelände Zahl des jeweiligen Inhaltes eintragen (I/II) oder ankreuzen. Ankreuzen ob auf Trense oder sonstigem Gebiß.	
Wer?	Kurzinformation, wer das Pferd gearbeitet hat (Initialen ausreichend). Bei Unklarheiten in Bemerkungen aufklären.	
Bemerkungen	Definition „Sonstiges"; Angaben zur Anzahl der Sprünge; Einteilung der Galoppintervalle oder Sprints; Pausenlängen; persönliche Anmerkungen etc.	
GPS	bei Verwendung des GPS bitte Gerätenummer angeben, ansonsten Spalte leer lassen	
Uhrzeit	ist nur bei Verwendung des GPS wichtig, wird hier benötigt, um die GPS-Aufzeichnungen der Trainingseinheit zuordnen zu können	

Beispiel für ein Arbeitsprojekt im Prüfungsteil 1 (§ 7)

Durchführungsanforderungen

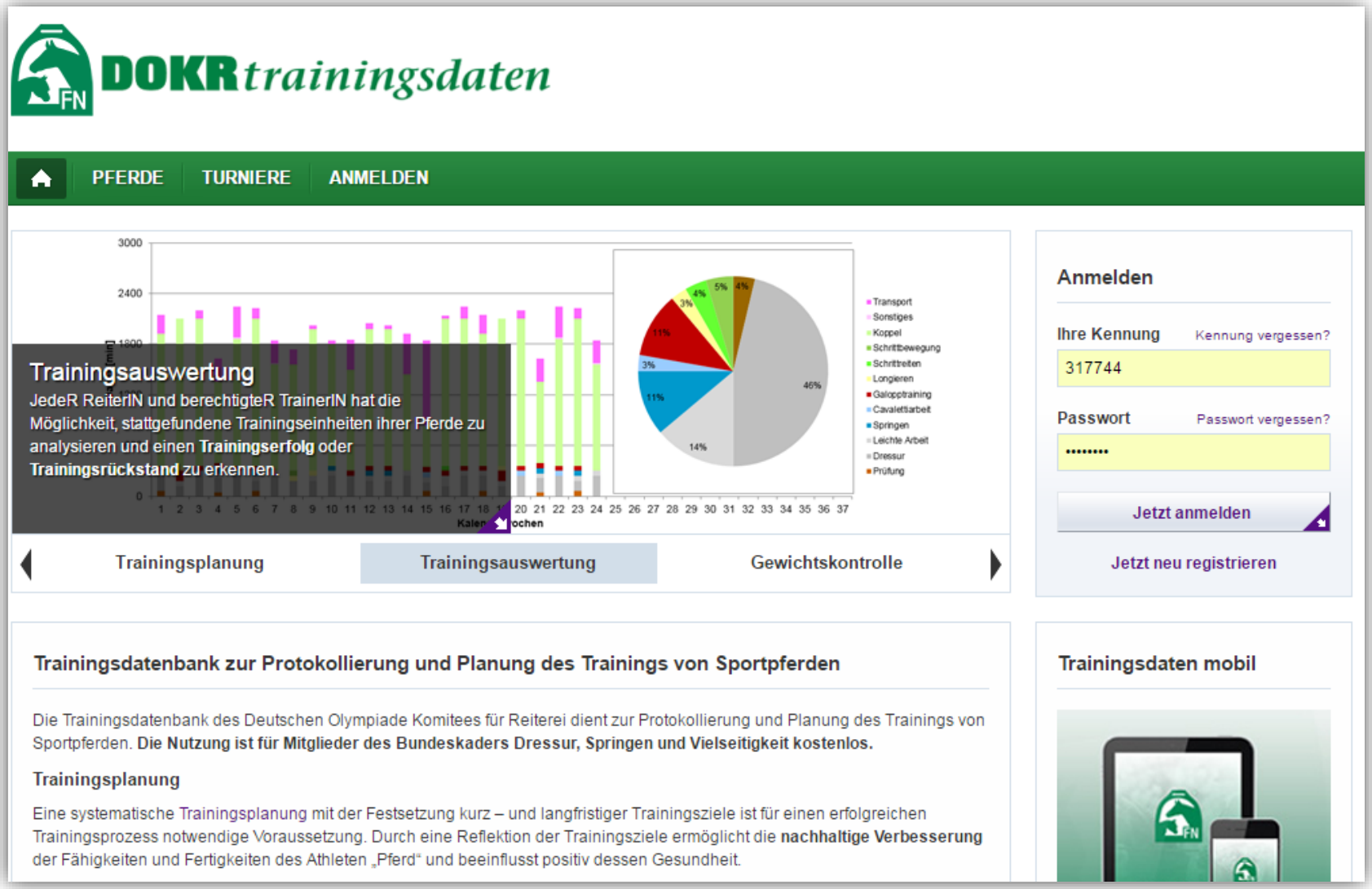


DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG
www.pferd-aktuell.de

Beispiel für ein Arbeitsprojekt im Prüfungsteil 1 (§ 7)

Durchführungsanforderungen

DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG
www.pferd-aktuell.de

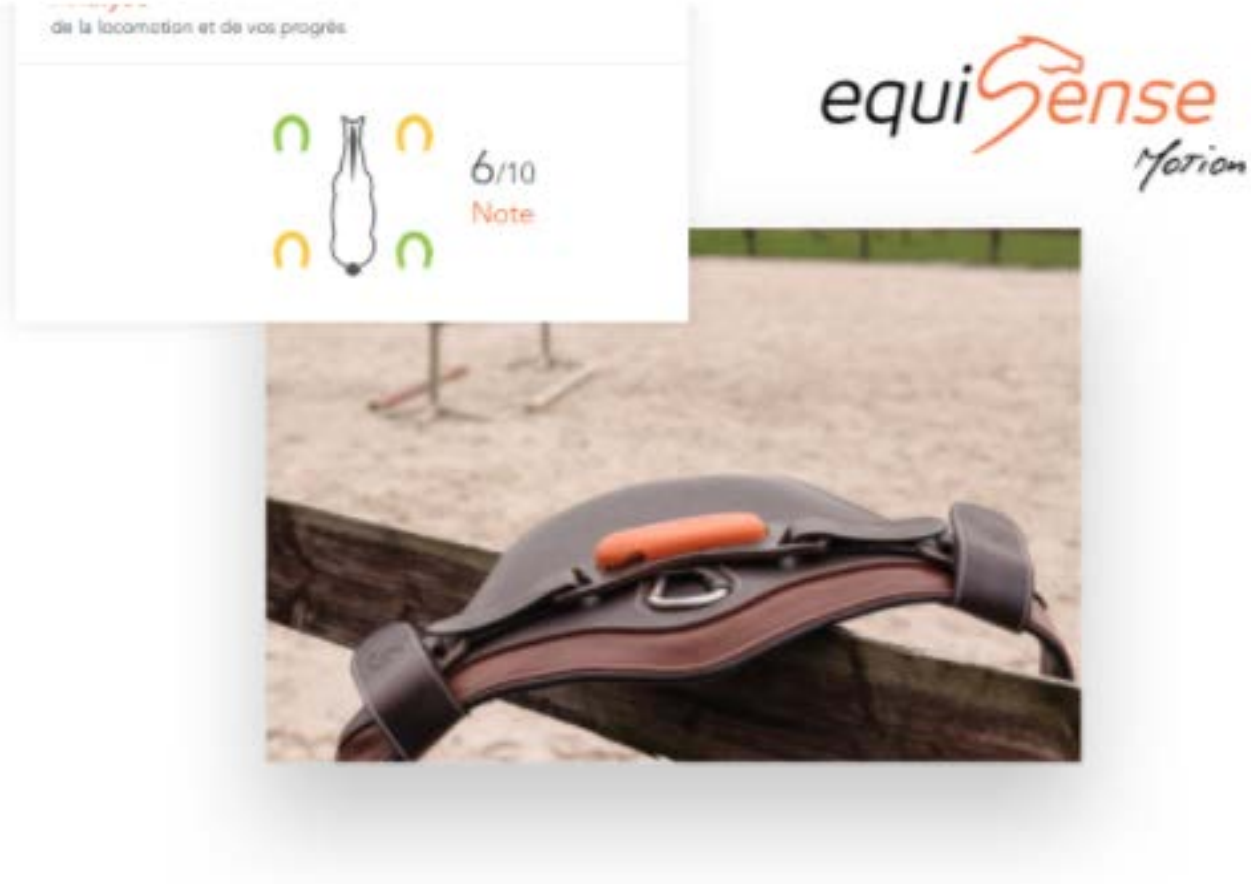


DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG
www.pferd-aktuell.de

Weitere Möglichkeiten der Dokumentation:

DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG
www.pferd-aktuell.de

Weitere Möglichkeiten der Dokumentation:



Beispiel für ein Arbeitsprojekt im Prüfungsteil 1 (§ 7)
Durchführungsanforderungen

„Die Erarbeitung eines Trainings- und Ausbildungskonzeptes von jungen Springpferden für den Betrieb xyz“

- Analyse des Projektes und des Projektverlaufs

Start

- Betrieb
- Personal, Anlage, etc.
- Trainings- und Ausbildungssituation
- Stärken und Schwächen der Pferde
- Exterieur
- Interieur
- Ausbildungsstand
- Fütterungszustand u. Fütterungsplan
- Gesundheitszustand, Beschlagsituation
- Ausrüstung
- Haltungssituation
- …

Ziel

Beispiel für ein Arbeitsprojekt im Prüfungsteil 1 (§ 7)
Durchführungsanforderungen

DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG
www.pferd-aktuell.de

„Die Erarbeitung eines Trainings- und Ausbildungskonzeptes von jungen Springpferden für den Betrieb xyz“

- Vorstellung der Projektergebnisse

§7 (6):
Für die Durchführung des Arbeitsprojekts steht dem Prüfling ein Zeitraum von zwölf Monaten zur Verfügung.
Das Fachgespräch soll nicht länger als 120 Minuten dauern.

Beispiel für ein Arbeitsprojekt im Prüfungsteil 1 (§ 7)
Durchführungsanforderungen

„Die Erarbeitung eines Trainings- und Ausbildungskonzeptes von jungen Springpferden für den Betrieb xyz“

- Vorstellung der Projektergebnisse

Meisterprüfung:
- **ab dem** Schwierigkeitsgrad der beginnenden Versammlung
- **ab dem** Schwierigkeitsgrad von 1,20m
- Weiterentwicklung zum Betriebsleiter

Exemplarische Darstellung der Ergebnisse aus der betriebsspezifischen Umsetzung des erarbeiteten Trainings- und Ausbildungskonzeptes

Beispiel für ein Arbeitsprojekt im Prüfungsteil 1 (§ 7)
Durchführungsanforderungen

DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG
www.pferd-aktuell.de

„Die Erarbeitung eines Trainings- und Ausbildungskonzeptes von jungen Springpferden für den Betrieb xyz“

- **Exemplarische** Vorstellung der Projektergebnisse
  - Vorstellung des Projektziels (Parcours der Kl. M)

Beispiel für ein Arbeitsprojekt im Prüfungsteil 1 (§ 7)
Durchführungsanforderungen

DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG
www.pferd-aktuell.de

„Die Erarbeitung eines Trainings- und Ausbildungskonzeptes von jungen Springpferden für den Betrieb xyz“

- **Exemplarische** Vorstellung der Projektergebnisse
  - Vorstellung des Projektziels (Parcours der Kl. M)

Ziel: mindestens 5 Platzierungen in einer Springpferdep. Kl. M
Datum: bis zum 25.01.2019 (Projektabgabe)

Beispiel für ein Arbeitsprojekt im Prüfungsteil 1 (§ 7)
Durchführungsanforderungen

„Die Erarbeitung eines Trainings- und Ausbildungskonzeptes von jungen Springpferden für den Betrieb xyz“

- **Exemplarische** Vorstellung der Projektergebnisse
  - Vorstellung des Projektziels (Parcours der Kl. M)
  - Vorstellung der Springausbildung der Projektpferde

Beispiel für ein Arbeitsprojekt im Prüfungsteil 1 (§ 7)
Durchführungsanforderungen

„Die Erarbeitung eines Trainings- und Ausbildungskonzeptes von jungen Springpferden für den Betrieb xyz“

- **Exemplarische** Vorstellung der Projektergebnisse
  - Vorstellung des Projektziels (Parcours der Kl. M)
  - Vorstellung der Springausbildung der Projektpferde
  - Vorstellung der Dressurausbildung der Projektpferde
  - Vorstellung der Mitarbeiterschulung

Kernkompetenzen:
- Pferde einsatzbezogen beurteilen
- Pferde in der Klassische Reitweise vielseitig ausbilden
- Klassische Reitausbildung zielgruppenorientiert durchführen
- Pferde für Leistungsprüfungen vorbereiten und auf diesen vorstellen

Beispiel für ein Arbeitsprojekt im Prüfungsteil 1 (§ 7)
Durchführungsanforderungen

„Die Erarbeitung eines Trainings- und Ausbildungskonzeptes von jungen Springpferden für den Betrieb xyz“

- **Exemplarische** Vorstellung der Projektergebnisse
  - Vorstellung des Projektziels (Parcours der Kl. M)
  - Vorstellung der Springausbildung der Projektpferde
  - Vorstellung der Dressurausbildung der Projektpferde
  - Vorstellung der Mitarbeiterschulung

Darstellung der wesentlichen Inhalte des betrieblichen Trainings- und Ausbildungskonzeptes

Informationen zur Fortbildung zum/r Pferdewirtschaftsmeister/in

DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG
www.pferd-aktuell.de

Teil 1: Pferdehaltung, Pferdeeinsatz, Pferdezucht und Dienstleistungen

- **Arbeitsprojekt**
- **Schriftliche Prüfung**
- *Bewertungsverhältnis: 2:1*

Teil 2: Betriebs- und Unternehmensführung

- **Arbeitsprojekt**
- **Schriftliche Prüfung**
- *Bewertungsverhältnis: 2:1*

Teil 3: Berufsausbildung und Mitarbeiterführung

Berufsausbildung (60% der Note im Teil 3):

- **Durchführung einer Ausbildungseinheit**
- **Schriftliche Prüfung**
- *Bewertungsverhältnis 2:1*

Mitarbeiterführung (40% der Note im Teil 3):

- **Fallstudie**

Schriftliche Prüfung im Prüfungsteil 1 (§8)

DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG
www.pferd-aktuell.de

§8 (1):
Die schriftliche Prüfung besteht aus einer unter Aufsicht anzufertigenden Arbeit mit komplexen praxisbezogenen Aufgaben aus den in § 5 Absatz 2 aufgeführten Inhalten. Bei der Wahl der Aufgaben ist die vom Prüfling gewählte Fachrichtung (§ 2) zu beachten.

§8 (2):
Die Bearbeitungszeit für die schriftliche Prüfung beträgt 180 Minuten.

Schriftliche Prüfung im Prüfungsteil 1 (§8)

DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG
www.pferd-aktuell.de

§8 (1):
Die schriftliche Prüfung besteht aus einer unter Aufsicht anzufertigenden Arbeit mit komplexen praxisbezogenen Aufgaben aus den in § 5 Absatz 2 aufgeführten Inhalten. Bei der Wahl der Aufgaben ist die vom Prüfling gewählte Fachrichtung (§ 2) zu beachten.

§8 (2):
Die Bearbeitungszeit für die schriftliche Prüfung beträgt 180 Minuten.

Schriftliche Prüfung im Prüfungsteil 1 (§8)

DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG
www.pferd-aktuell.de

§8 (1):
Die schriftliche Prüfung besteht aus einer unter Aufsicht anzufertigenden Arbeit mit komplexen praxisbezogenen Aufgaben aus den in § 5 Absatz 2 aufgeführten Inhalten.
Bei der Wahl der Aufgaben ist die vom Prüfling gewählte Fachrichtung (§ 2) zu beachten.

§8 (2):
Die Bearbeitungszeit für die schriftliche Prüfung beträgt 180 Minuten.

Schriftliche Prüfung im Prüfungsteil 1 (§8)

DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG
www.pferd-aktuell.de

Inhalte der Klausur im Prüfungsteil 1 (gemäß §5 (2)):

1. **Planen und Kalkulieren** von Pferdehaltung, Pferdeeinsatz, Pferdezucht und Dienstleistungen, des Personal- und Technikeinsatzes im pferdewirtschaftlichen Bereich sowie der Beratung und der Öffentlichkeitsarbeit unter Beachtung der Betriebs- und Marktverhältnisse,

2. **Entscheiden** über Art und Zeitpunkt von Maßnahmen und Arbeiten in der Pferdehaltung, beim Pferdeeinsatz, in der Pferdezucht und bei Dienstleistungen,

3. **Sicherstellen** von Tierhygiene, Tiergesundheit und Seuchenprophylaxe,

4. **Durchführen, Kontrollieren und Bewerten** der Maßnahmen und Arbeiten in der Pferdehaltung, beim Pferdeeinsatz, in der Pferdezucht und bei Dienstleistungen unter Beachtung von Nachhaltigkeitsaspekten einschließlich des Umwelt- und Verbraucherschutzes, unter Beachtung der Anforderungen des Marktes, der Belange des Gesundheitsschutzes und der Unfallverhütung sowie unter Beachtung des Tierwohls,

Schriftliche Prüfung im Prüfungsteil 1 (§8)

DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG
www.pferd-aktuell.de

Inhalte der Klausur im Prüfungsteil 1 (gemäß §5 (2)):

5. **Vermarkten** von Pferden, Dienstleistungen und Produkten,
6. **Vorbereiten und Durchführen** der erforderlichen Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowie der Unfallverhütung,
7. **Entwickeln** von Qualitätsstandards,
8. **Durchführen** der Betriebskontrolle und von Maßnahmen zur Qualitätssicherung,
9. **Kontrollieren, Beurteilen und Optimieren** von betrieblichen Abläufen,
10. **Sicherstellen** des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowie
11. **Berücksichtigen** der rechtlichen Bestimmungen und Regelungen der Pferdewirtschaft.

Informationen zur Fortbildung zum/r Pferdewirtschaftsmeister/in

DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG
www.pferd-aktuell.de